

**Erhebung Pflichtfremdsprachen
Englisch / Italienisch
1. Klasse Oberstufe
Schuljahr 2002/03**

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ausgangslage
- 2 Ziele
- 3 Projektverlauf
- 4 Methode

- 5 Erhebungsstatistik
 - 5.1 Befragte Personen / Schüler- und Lehrerfragebogen *
 - 5.2 Unterrichtsbesuche / Unterrichtsbogen

- 6 Auswertung Unterricht
 - 6.1 Effektiver Sprachunterricht und Unterrichtszeit
 - 6.2 Eingesetzte Sozialformen
 - 6.3 Produktive und rezeptive Fertigkeiten des Schülers
 - 6.4 Schriftlicher und mündlicher Unterricht
 - 6.5 Anwendung der Zielsprache beim Lehrer
 - 6.6 Anwendung der Zielsprache beim Schüler

- 7 Auswertung Fragebogen
 - 7.1 Interesse und Lernfähigkeit
 - 7.2 Belastung und Hausaufgaben
 - 7.3 Pädagogisches Verhalten des Lehrers und Unterrichtsklima
 - 7.4 Beurteilung
 - 7.5 Lehrmittel
 - 7.6 Sprachkompetenz des Lehrers

- 8 Schlusswort
- 9 Anhang

* gilt im ganzen Bericht für beide Geschlechter

1 Ausgangslage

Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 hat der Kanton Graubünden auf der Oberstufe ein neues Fremdsprachenkonzept eingeführt. Französisch wurde durch Italienisch und Englisch ersetzt. Die Umsetzung des neuen Fremdsprachenkonzeptes war zu Beginn des Schuljahres 2002/03 von den Schulinspektoraten mit einem obligatorischen Informations- und Austauschtreffen für alle beteiligten Lehrer begleitet worden. Die Lehrer aller ersten Oberstufenklassen der Bezirke Mittelbünden, Plessur, Rheintal und Surselva wurden dahingehend orientiert, dass das Schulinspektorat im Laufe des Jahres kriterienorientierte Unterrichtsbesuche in den beiden Fremdsprachen durchführen werde.

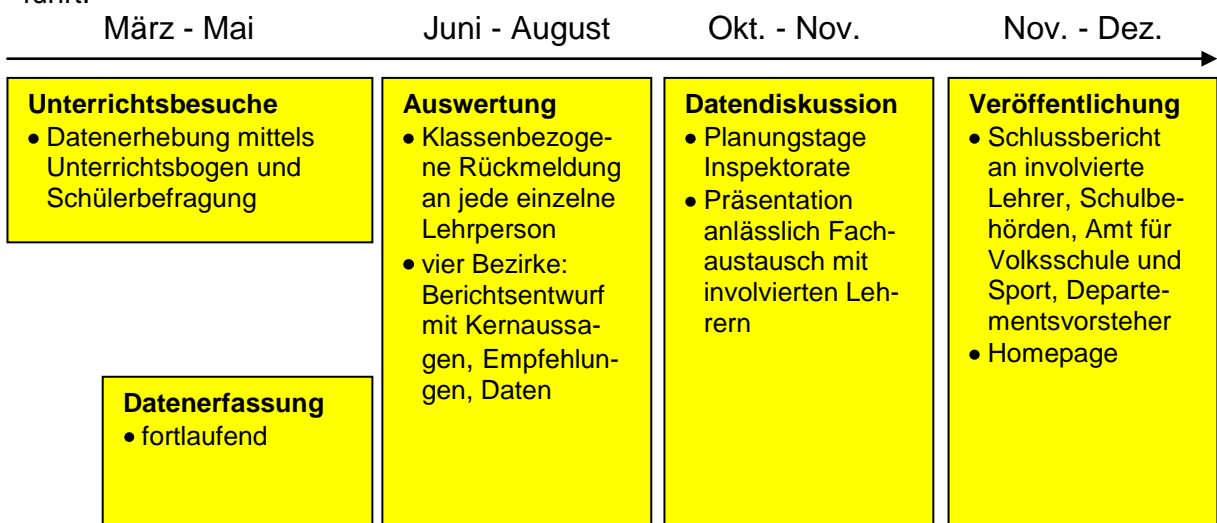
2 Ziele

Mit den Unterrichtsbesuchen (inkl. Schüler-Befragung und Lehrgespräch) verfolgten die Schulinspektorate folgende Ziele:

- einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in den Fremdsprachen leisten
- einen Einblick in den Fremdsprachenunterricht der Oberstufe erhalten
- die Umsetzung wesentlicher methodisch-didaktischer Aspekte im Fremdsprachenunterricht überprüfen
- mittels Fragebogen die Meinung von Lehrer und Schüler zum Fremdsprachenunterricht erheben
- dem Lehrer eine individuelle, fachbezogene Rückmeldung geben
- anhand einer zusammenfassenden Auswertung mit dem Fremdsprachen-Lehrer einen Fachaustausch führen
- mit dem Schlussbericht die beteiligten Lehrer, Schulbehörden und das Amt für Volksschule und Sport sowie den Departementsvorsteher über die Ergebnisse der Erhebung orientieren

3 Projektverlauf

Die Erhebung wurde als gemeinsames Projekt der vier Inspektoratsbezirke durchgeführt.



4 Methode

Das Schulinspektorat hat in allen ersten Oberstufenklassen der erwähnten Bezirke von März bis Mai 2003 einen unangemeldeten, kriterienorientierten Unterrichtsbesuch in den Fremdsprachen Englisch und Italienisch durchgeführt. Der Besuch dauerte eine Lektion und basierte auf einem einheitlichen Unterrichtsbesuchsbogen (s. Anhang 1). Die Lehrer waren im Voraus über den Ablauf informiert worden. Während des Besuches wurden Beobachtungen zu folgenden Bereichen protokolliert:

- Welche Fertigkeiten (produktiv / rezeptiv) werden im Fremdsprachenunterricht geschult?
- Welche Sprachen (Ziel- / Standardsprache / Dialekt) werden verwendet?
- Welche Sozialformen werden eingesetzt?
- Wieviel der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit wird als effektiver Sprachunterricht genutzt?

Am Ende der Lektion wurden bei den Schülern und Lehrern mittels Fragebogen weitere Aspekte des Fremdsprachenunterrichtes erhoben. Folgende Themenfelder wurden befragt: Interesse, Belastung, Hausaufgaben, Unterrichtsmethoden, Unterrichtsklima, Benotung, Lehrmittel.

Im anschließenden Auswertungsgespräch wurden die gemachten Beobachtungen und Feststellungen mit dem Lehrer besprochen.

Nach dem Unterrichtsbesuch wurde die Schülerbefragung vom Schulinspektorat ausgewertet und die klassenbezogenen Ergebnisse dem Lehrer persönlich zugestellt.

5 Erhebungsstatistik

5.1 Befragte Personen / Schüler- und Lehrerfragebogen

	Mittelbünden		Plessur		Rheintal		Surselva		Total		
	E	I	E	I	E	I	E	I	E	I	E/I
Anzahl befragte Sekundarschüler	191	158	232	223	194	176	168	32	785	589	1374
Anzahl befragte KK+Realschüler	92	78	151	124	129	123	100	17	472	342	814
Total Fragebogen	283	236	383	347	323	299	268	49	1257	931	2188
Anzahl befragte Lehrer Sekundarschule	13	12	11	11	12	12	11	3	47	38	85
Anzahl befragte Lehrer Real + KK	11	11	9	8	10	10	12	3	42	32	74
Total Lehrerfragebogen	24	23	20	19	22	22	23	6	89	70	159

In den vier Bezirken wurden im Rahmen dieser Vollerhebung insgesamt 2188 Schülerfragebogen sowie 159 Lehrerfragebogen erfasst und ausgewertet.

Die Anzahl Fragebogen von 2188 entspricht nicht der effektiv befragten Schülerzahl, weil der Englisch- und Italienischunterricht von den gleichen Schülern besucht wurde. Die Schüler wurden demzufolge zweimal befragt, aber jedes Mal in einem anderen Fach. Die unterschiedliche Anzahl befragter Schüler in den beiden Fächern ist darauf zurück zu führen, dass

Schüler aus verschiedenen Gründen nicht anwesend waren. Zudem wird an romanischsprachigen Schulen kein Italienisch unterrichtet.

5.2 Unterrichtsbesuche / Unterrichtsbogen

	Mittelbünden		Plessur		Rheintal		Surselva		Total		
	E	I	E	I	E	I	E	I	E	I	E/I
Unterrichtsbesuche	23	22	13	11	20	20	23	3	79	56	135

In den vier Bezirken wurden im Rahmen dieser Vollerhebung insgesamt 135 Lektionen mittels Unterrichtsbogen erfasst und ausgewertet.

Die Differenz zwischen der Anzahl Unterrichtsbesuche (135) und der Anzahl Lehrerfragebogen (159) ist darauf zurück zu führen, dass vor allem bei Parallelklassen nur die Schülerbefragung durchgeführt wurde.

6 Auswertung Unterricht

Die nachfolgenden Resultate basieren auf 135 Unterrichtsbesuche in Sekundar- und Realklassen (inkl. Kleinklassen) und auf den Ist-Werten der Schüler- und Lehrerfragebogen. Die Antworten der Lehrer wurden mit denjenigen der Schüler sowie den Unterrichtsbeobachtungen der Inspektoren verglichen.

Die Ergebnisse der Auswertung der Unterrichtsbogen sind graphisch dargestellt. Die Auswertung der Unterrichtsbogen ergab keine wesentlichen Unterschiede zwischen den einzelnen Schultypen. Aus diesem Grunde wird bei den Graphiken nur ein Sprachenvergleich dargestellt.

Die Ergebnisse der Auswertung der Lehrer- und Schülerfragebogen sind tabellarisch dargestellt. Dabei wird jeweils der Mittelwert aller Klassenergebnisse aufgeführt, wobei zwischen den Lehrer- (L) und Schülerwerten (S) unterschieden wird. Die Mittelwerte beziehen sich auf eine Skala mit den Werten 1 – 4, wobei im Bericht nur die Ist-Werte berücksichtigt worden sind.

Die Skalierung ist als Orientierungshilfe gedacht:

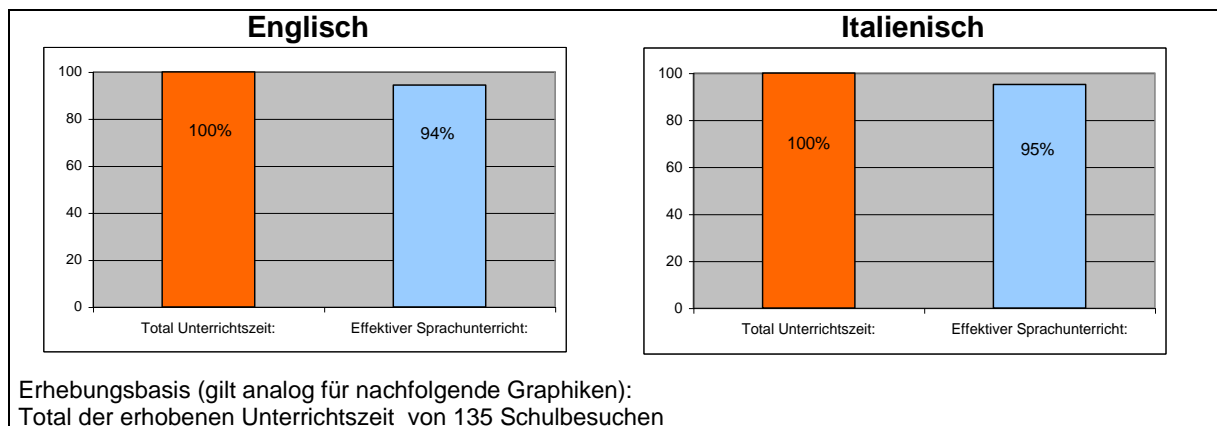
- 4.0 – 3.5: Exzellent – weiter so!
- 3.5 – 3.0: Man kann noch etwas machen/verbessern!
- 3.0 – 2.5: Man soll etwas machen/verbessern!
- 2.5 – 1.0: Man muss noch etwas machen/verbessern!

Generell beziehen sich die Kernaussagen sowie die Erläuterungen auf beide Schultypen und beide Fremdsprachen. Signifikante Unterschiede werden differenziert erläutert.

6.1 Effektiver Sprachunterricht und Unterrichtszeit

Kernaussage:

- Die Unterrichtszeit in den Pflichtfremdsprachen (Englisch und Italienisch) wird für den effektiven Sprachunterricht gut genutzt.



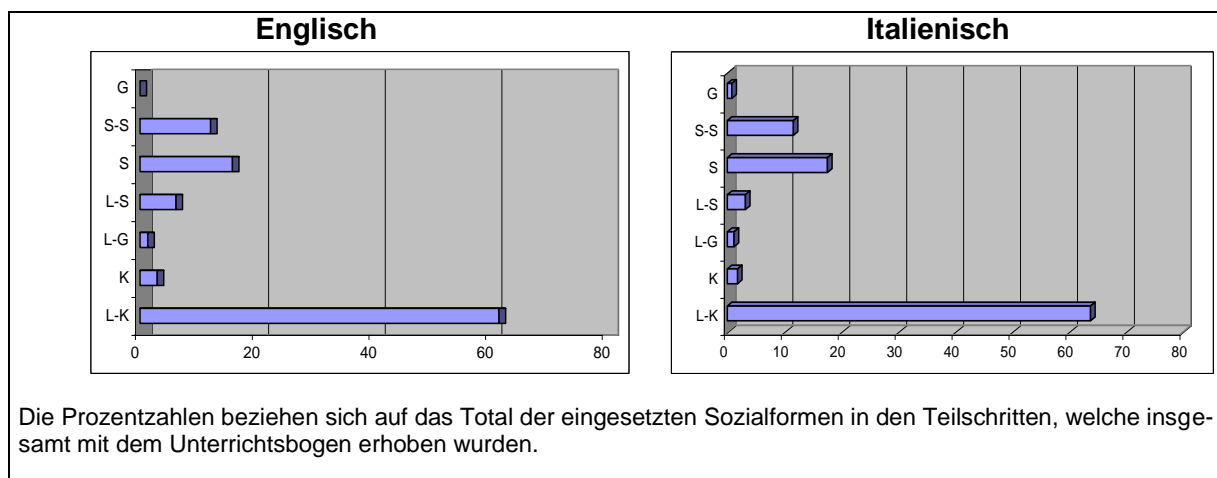
Kommentar:

Die Unterschiede zwischen effektivem Sprachunterricht und der Unterrichtszeit waren in den meisten Fällen organisatorisch bedingt. In vereinzelt Lektionen begann der Unterricht verspätet.

6.2 Eingesetzte Sozialformen

Kernaussage:

- Vorwiegend wird frontal unterrichtet. Andere, die Kommunikation stärker unterstützende Sozialformen werden zurückhaltend eingesetzt.
- Der Fremdsprachenunterricht wird als abwechslungsreich eingestuft.



Legende/Sozialformen:			
G:	Gruppenunterricht	S-S:	Partnerarbeit
L-S:	Lehrer - Einzelschüler	L-G:	Lehrer - Gruppe
L-K:	Frontalunterricht	S:	Einzelarbeit
		K:	Klasse unter sich

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
7	Im Fremdsprachenunterricht können wir in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	S	2.84	3.08	2.96	2.89
	In meinem Fremdsprachenunterricht können die Schüler in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	L	3.00	3.22	3.17	3.47
9	Ich finde unseren Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich.	S	3.18	3.30	3.17	3.01
	Ich finde meinen Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich.	L	3.22	3.20	3.10	3.23

Kommentar:

Die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen und Schülerbefragungen sind kongruent. Der Mittelwert der Selbsteinschätzung der unterrichtenden Lehrer ist durchwegs höher als derjenige der Schüler. Die grösste Differenz ist beim Italienischunterricht der Sekundarschule feststellbar.

Inwiefern die eingesetzten Sozialformen vom Lehrer, vom Lehrmittel oder der Klassengrösse bzw. –zusammensetzung abhängt, kann nicht eindeutig gesagt werden.

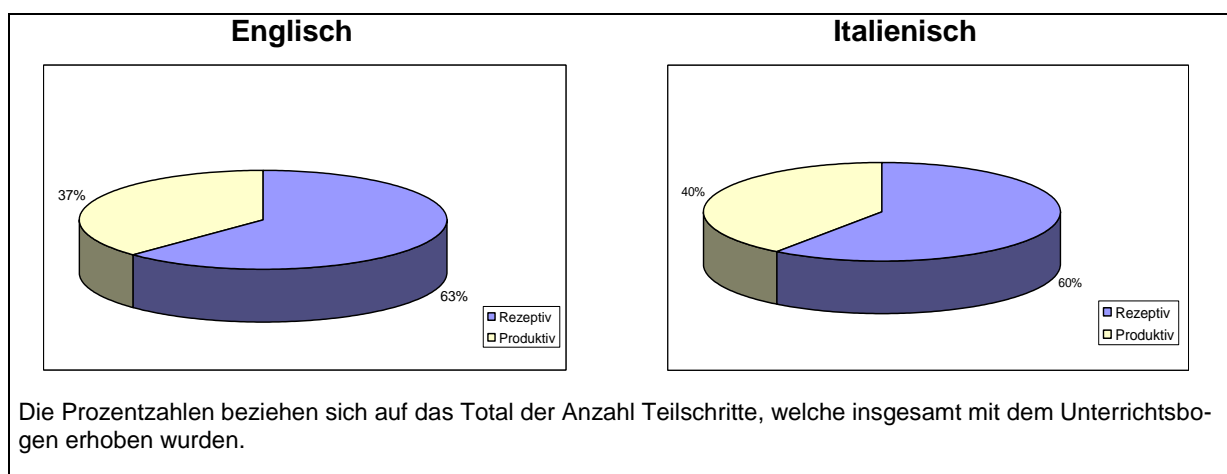
Empfehlung:

Kommunikationsfördernde Sozialformen sollten vermehrt und gezielter eingesetzt werden. Gerade in grossen Klassen ist mindestens *eine* Partnerarbeit pro Lektion ein Muss.

6.3 Produktive und rezeptive Fertigkeiten des Schülers

Kernaussage:

- *In der Anfangsphase des Sprachenlernens steht das Hören (rezeptiv) im Mittelpunkt. Diesem Anspruch wurde in den beobachteten Klassen Rechnung getragen.*



Kommentar:

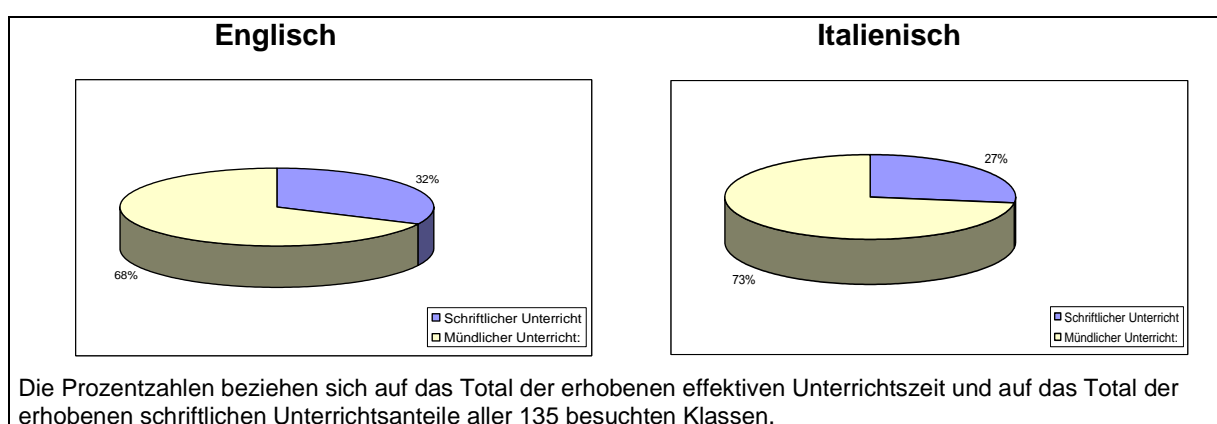
Die Detailanalyse ergibt folgende Reihenfolge bezüglich Anteile eingesetzter Fertigkeiten in beiden Sprachen: 36% Hören, 25% Lesen, 25% Schreiben und 14% Reden.

Empfehlung:

Hören steht im Zentrum jedes Fremdsprachenlernens. Die individuelle Sprachproduktion (nicht nur Reproduktion) muss mit fortschreitendem Fremdsprachenunterricht (2. und 3. Oberstufenklassen) intensiver gefördert werden.

6.4 Schriftlicher und mündlicher Unterricht**Kernaussage:**

- *Der Fremdsprachenunterricht in den beobachteten Klassen ist kommunikationsorientiert. Der mündliche Unterricht (hören, sprechen, lesen) dominiert gegenüber dem schriftlichen (schreiben).*



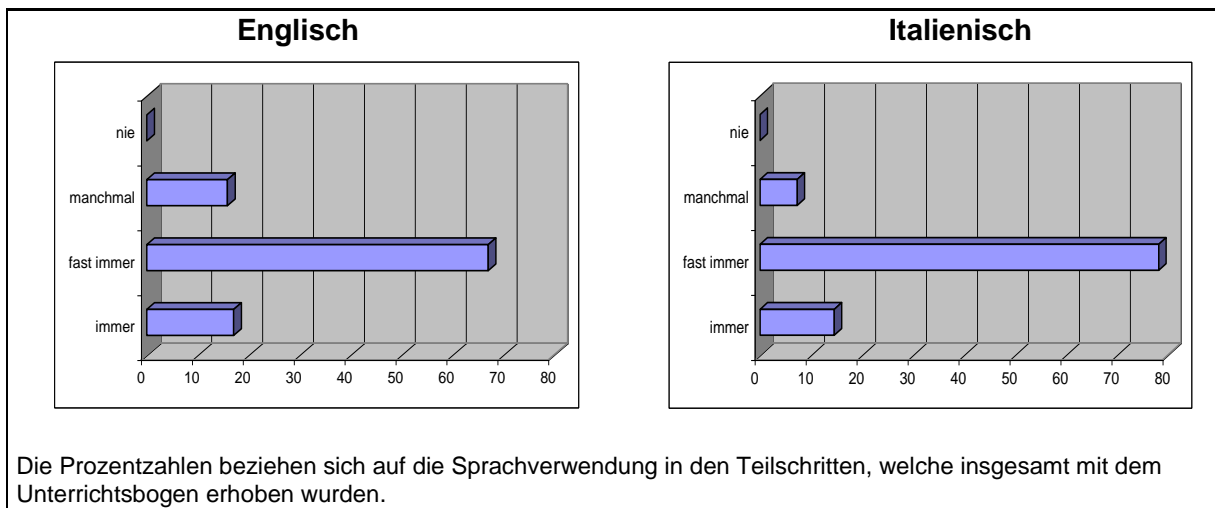
Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
6	Im Fremdsprachunterricht wird mehr mündlich (sprechen, lesen, hören) als schriftlich gearbeitet.	S	3.09	2.98	3.09	3.05
	Im Fremdsprachunterricht wird mehr mündlich (sprechen, lesen, hören) als schriftlich gearbeitet.	L	3.17	3.00	3.38	3.13

Kommentar:

Die sprachdidaktische Forderung, wonach mündlicher Unterricht Vorrang hat, wird in hohem Masse umgesetzt. Die Resultate der Befragung bestätigen diese Feststellung. Die Werte für den mündlichen Unterricht der Realschule sind etwas höher. Aufgrund der Rückmeldegespräche ist anzunehmen, dass Schriftlichkeit mit den Realschülern schwieriger umzusetzen ist.

6.5 Anwendung der Zielsprache beim Lehrer**Kernaussage:**

- *Die Lehrer sprechen fast immer in der Zielsprache, was eines der wichtigsten Kriterien für guten Sprachunterricht ist.*



Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
5	Ich (Lehrer) gebe den Schülern im Fremdsprachunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	L	3.17	3.35	3.17	3.27

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
8	Während des mündlichen Fremdsprachenunterrichtes sprechen Schüler und Lehrer nur in der Fremdsprache.	L	2.58	2.98	2.76	2.73

Kommentar:

Die Forderung, wonach der Lehrer im „Fremdsprachunterricht so viel wie möglich in der Zielsprache und so wenig wie möglich in der Standardsprache sprechen soll“, wird sowohl durch die Unterrichtsbeobachtung als auch mit der Frage 5 der Lehrerbefragung bestätigt. Die Resultate der spezifischen Frage, ob im mündlichen Bereich „nur“ in der Zielsprache gesprochen werde, zeigt jedoch ein differenzierteres Bild.

1. In Relation zu allen erhobenen Werten sind die Durchschnittswerte (2.58/ 2.98 für Englisch und 2.76/ 2.73 für Italienisch) eher tief. Es wird recht oft in der Standardsprache unterrichtet.
2. Im Englischunterricht der Realschule ist diese Tendenz verstärkt sichtbar.
3. Einige Lehrer haben in ihren Lektionen einen Sprachenmix (Zielsprache / Standardsprache / Dialekt) verwendet.

Empfehlung:

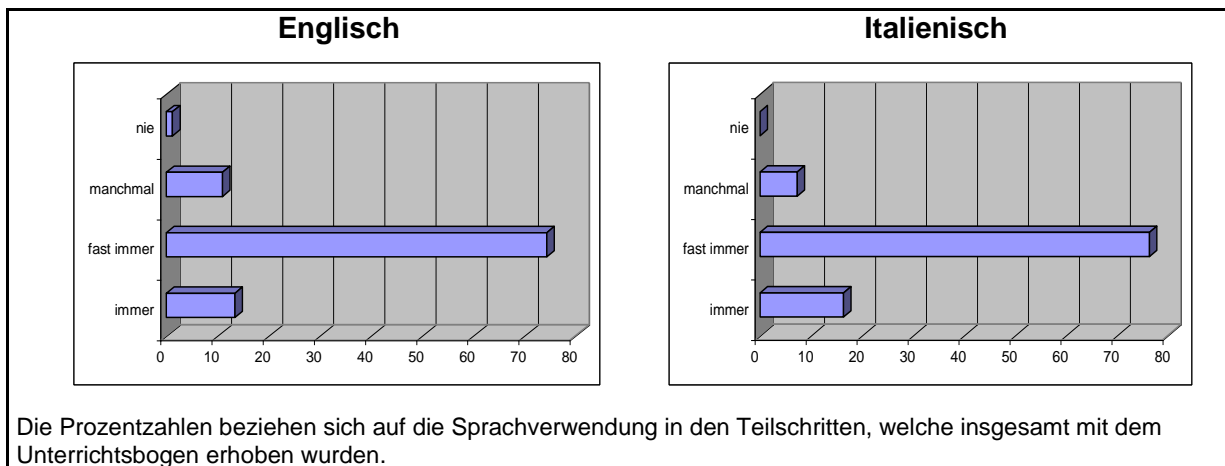
Die bewusste und geduldige Verwendung der Zielsprache ist konsequent anzustreben. Das direkte Übersetzen von fremdsprachigen Anweisungen in die Standardsprache soll wenn immer möglich vermieden werden.

Neben der Zielsprache soll nur die Standardsprache verwendet werden.

6.6 Anwendung der Zielsprache beim Schüler

Kernaussage:

Die Schüler sprechen fast immer in der Zielsprache, was wichtig und richtig ist.



Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
5	Mein Lehrer gibt mir im Fremdsprachunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	S	3.52	3.63	3.52	3.42

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
8	Während des mündlichen Fremdsprachunterrichtes sprechen Schüler und Lehrer nur in der Fremdsprache.	S	2.78	3.06	2.81	2.84

Kommentar:

Die Schüler konnten anlässlich unserer Unterrichtsbesuche sehr oft in der Zielsprache sprechen. Frage 5 des Schülerfragebogens bestätigt dies mit hohen Werten.

Die Resultate der spezifischen Frage, ob im mündlichen Bereich „nur“ in der Zielsprache gesprochen werde, beantworten auch die Schüler mit etwas tieferen Werten, jedoch höher als die Lehrer.

Die unter 6.5 gemachten Feststellungen werden damit bestätigt.

7 Auswertung Fragebogen

Diese Auswertung bezieht sich auf die Schüler- und Lehrerfragebogen. Bei der Schülerauswertung wurden die separierten Kleinklassen sowie schultypendurchmischte Klassen (Real- und Sekundarklassen werden gemeinsam unterrichtet) nicht berücksichtigt. Die Graphiken im Anhang berücksichtigen alle Schüler, was die nicht signifikanten Datenunterschiede erklärt.

7.1 Interesse und Lernfähigkeit

Kernaussagen:

- *Englisch gefällt besser und wird leichter gelernt als Italienisch.*
- *Die Akzeptanz der Fremdsprachen ist nicht Stufen, sondern Sprachen bezogen.*
- *Die Reallehrer schätzen die Lernfähigkeit ihrer Schüler tiefer ein als diese selber.*

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
1	Mir gefällt die Fremdsprache gut.	S	3.55	3.61	2.86	2.83
	Dieser Klasse gefällt diese Fremdsprache gut.	L	3.36	3.57	2.76	2.87
2	Ich lerne die Fremdsprache leicht.	S	2.89	3.04	2.71	2.61
	Diese Klasse lernt diese Fremdsprache leicht.	L	2.44	2.96	2.21	2.77

Kommentar:

Englisch ist bei den Jugendlichen offensichtlich „in“. Wie die Rückmeldungen zeigen, wirkt sich das Interesse an einer Sprache positiv auf das Lernen aus.

Italienisch lernen scheint den Realschülern leichter zu fallen als den Sekundarschülern. Dies spiegelt sich auch darin, dass sie ein besseres Selbstbild ihres Lernens haben als ihre Lehrer.

7.2 Belastung und Hausaufgaben

Kernaussagen:

- Die Belastung durch zwei Fremdsprachen ist relativ hoch. Die Lehrer empfinden diese noch höher als die Schüler.
- Für die Schüler beider Stufen ist der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben in beiden Fächern kein Problem.

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
3	Für mich sind zwei Fremdsprachen keine Belastung bzw. nicht zu viel. (*nur für deutschsprachige Schulen)	S	2.70	2.84	3.01	3.02
	Für diese Klasse sind zwei Fremdsprachen (E + I) keine Belastung bzw. nicht zu viel.	L	2.24	2.64	2.10	2.50
4	Der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben in den Fremdsprachen ist nicht grösser als in Mathe, Deutsch.	S	3.47	3.35	3.37	3.26
	Der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben in den Fremdsprachen ist für diese Klasse nicht grösser als bei den Fächern Mathematik.	L	3.14	3.26	3.07	3.07

Kommentar:

Bei den Hausaufgaben stellt sich die Frage, ob die Einschätzung rein gefühlsmässig erfolgt ist oder ob sie sich wirklich auf Fakten (Zeiterfassung der Hausaufgaben) abstützt. Aufgrund von Rückmeldungen aus Gesprächen mit den Lehrern dürfte wohl ersteres der Fall sein.

Empfehlungen:

Der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben in den Fremdsprachen sollte periodisch erfasst werden. Mit Hilfe eines Klassenbuches können die Hausaufgaben auch im Fachlehrersystem optimal koordiniert werden.

7.3 Pädagogisches Verhalten des Lehrers und Unterrichtsklima

Kernaussage:

- Das pädagogische Verhalten der Lehrer im Fremdsprachenunterricht ist gut bis sehr gut.
- Das Unterrichtsklima ist angenehm und lernfördernd.

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
10	Der Lehrer unterstützt mich beim Fremdsprachenlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	S	3.18	3.18	3.19	2.90
	Ich unterstütze die Schüler beim Fremdsprachenlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	L	3.17	3.17	3.07	3.03
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom Lehrer aufbauend/ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	S	3.47	3.49	3.40	3.38
	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom mir aufbauend /ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	L	3.42	3.50	3.38	3.67
12	Das Unterrichtsklima im Englisch/Italienisch ist angenehm und lernfördernd.	S	3.29	3.47	3.23	3.12
	Das Unterrichtsklima in meinem Fremdsprachenunterricht ist angenehm und lernfördernd.	L	3.31	3.65	3.14	3.37

Kommentar:

Auffallend ist die totale Übereinstimmung bezüglich Bewertung der Lernunterstützung von Schülern und Lehrer im Englischunterricht der Real- und Sekundarschule. Die Lehrer korrigieren Fehler aufbauend, was fürs Sprachenlernen von zentraler Bedeutung ist (Fehlertoleranz).

7.4 Beurteilung

Kernaussagen:

- Die mündlichen Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht werden zu wenig überprüft.
- Die Transparenz bezüglich Lernanforderungen bei Prüfungen ist insgesamt gut, wobei die Schüler diese tiefer als die Lehrer bewerten.
- Die Schüler sind über das Zustandekommen der Zeugnisnoten in den Fremdsprachen zu wenig informiert.

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
14	Meine mündlichen Fertigkeiten in den beiden Fremdsprachen (sprechen, lesen, hören) werden vom Lehrer geprüft und benotet.	S	2.86	2.94	3.07	2.85
	Die mündlichen Fertigkeiten (sprechen, lesen, hören) der Schüler werden vom mir geprüft und benotet.	L	2.97	2.74	3.24	3.13
15	Ich weiss jeweils, was in Prüfungen/Tests/Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	S	3.49	3.48	3.42	3.33
	Meine Schüler wissen jeweils, was in Prüfungen/ Tests/ Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	L	3.69	3.61	3.66	3.77
16	Ich weiss, wie meine Fremdsprachennote im Zeugnis zustande kommt.	S	3.12	3.29	2.97	3.11
	Meine Schüler wissen, wie die Fremdsprachennote im Zeugnis zustande kommt.	L	3.47	3.30	3.59	3.40

Kommentar:

Die Art der Prüfung beeinflusst den Unterricht. Offensichtlich hat der Wandel von der Schriftlichkeit zu einer vermehrten Mündlichkeit bei den Lernkontrollen noch nicht stattgefunden. Dies kann u.a. auch darauf zurückgeführt werden, dass mündliche Prüfungen oder Lernkontrollen sehr zeitintensiv sind und deren Bewertung schwierig ist. Die Schüler sind je nach Lehrperson gut oder schlecht über das Zustandekommen der Zeugnisnote informiert, was aus der grossen Streuung bei den Real- als auch bei den Sekundarklassen in beiden Fächern abgeleitet werden kann.

Empfehlungen:

Es sind mehr mündliche Prüfungen/Lernkontrollen durchzuführen. Jeder Schüler soll über die Kriterien des Zustandekommens der Zeugnisnote informiert sein.

7.5 Lehrmittel

Kernaussagen:

- *Das Englischlehrmittel Snapshot hat eine bessere Akzeptanz als das Italienischlehrmittel Espresso.*
- *Sekundarschüler und Lehrer sind mit Snapshot zufriedener als Realschüler und deren Lehrer; bei Espresso ist es gerade umgekehrt.*

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
17	Das Fremdsprachenlehrmittel (Snapshot und Espresso) unterstützt mich gut beim Lernen.	S	3.37	3.47	3.24	3.03
	Das Fremdsprachenlehrmittel (Snapshot und Espresso) unterstützt die Schüler gut beim Lernen.	L	3.19	3.41	3.00	2.77
18	Die Themen im Fremdsprachenlehrmittel (Snapshot und Espresso) finde ich interessant.	S	3.11	3.15	2.97	2.58
	Die Themen im Fremdsprachenlehrmittel (Snapshot und Espresso) finde ich für die Schüler interessant.	L	3.39	3.57	2.90	2.83

Kommentar:

Auch die Gespräche mit den Lehrern zeigen, dass Snapshot allgemein einen guten bis sehr guten Anklang gefunden hat. Dies kann u.a. darauf zurückgeführt werden, dass es sich dabei um ein aktuelles und adressatengerechtes Lehrmittel handelt. Im Gegensatz dazu überzeugen die Themen von Espresso Schüler und Lehrer nur teilweise.

Das Italienischlehrmittel scheint für die Realschule besser geeignet zu sein, was sich in der höheren Bewertung gegenüber der Sekundarschule ausdrückt. Ob die bessere Akzeptanz von Snapshot in der Sekundarschule auf die grössere Komplexität des Buches zurückzuführen ist, kann aus den vorliegenden Daten nicht abschliessend beurteilt werden.

Aus der Unterrichtsbesprechung und -beobachtung ging hervor, dass in beiden Sprachen Zusatzmaterialien eingesetzt werden.

Empfehlungen:

Der Austausch von Lernmaterialien sollte intensiviert werden. „educanet.ch“ ist dafür eine ideale Plattform.

7.6 Sprachkompetenz des Lehrers

Kernaussage:

- Die Sprachkompetenz der Lehrer ist hoch, was durch die Beobachtungen und Befragungen bestätigt wird.

Nr.	Aussage / Indikator		Englisch		Italienisch	
			Real	Sek	Real	Sek
13	Ich stufe die Sprachkompetenz meines Lehrers als hoch ein.	S	3.67	3.66	3.54	3.63
	Ich stufe meine Sprachkompetenz (Sprachbeherrschung, Sprachwissen) als hoch ein.	L	3.33	3.22	3.48	3.43

Kommentar:

Die hohe Einschätzung der Schüler ist erfreulich und dürfte sich auf die Motivation positiv auswirken. Aufgrund der Selbsteinschätzung und der Aussagen in den Lektionsbesprechungen sind die Lehrer gut ausgebildet zur Erteilung der Fremdsprache.

8 Schlusswort

Aufgrund der Rückmeldungen der Lehrer durften wir feststellen, dass diese Art und Weise des Unterrichtsbesuches in Kombination mit einer Erhebung geschätzt wurde. Zusätzlich zu den inhaltlichen Erkenntnissen konnten wertvolle logistische Erfahrungen gemacht werden, welche für ähnliche Projekte von Bedeutung sein werden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Offenheit und Kooperation herzlich bedanken. Im Schuljahr 2003/04 wird das Projekt mit folgenden Modifikationen weitergeführt:

- Ausdehnung auf alle 7 Bezirke
- Nur im Englischunterricht
- Stichprobe: 10-15 Klassen pro Bezirk

Wir hoffen, mit unserem Projekt einen Beitrag zur Unterstützung der Lehrer und zur allgemeinen Qualitätssicherung geleistet zu haben.

Thusis, den 6. Oktober 2003

9. Anhang

- I. Unterrichtsbogen (beide Fremdsprachen) inklusiv Lehrerfragebogen
- II. Schülerfragebogen (Englisch und Italienisch)
- III. Auswertungstabelle – Englisch – Schülerfragebogen – Gesamtergebnis
- IV. Auswertungstabelle – Italienisch – Schülerfragebogen – Gesamtergebnis
- V. Graphik zu Anhang 3 und 4
- VI. Auswertungstabelle – Englisch – Lehrerfragebogen – Gesamtergebnis
- VII. Auswertungstabelle – Italienisch – Lehrerfragebogen – Gesamtergebnis
- VIII. Graphik zu Anhang 6 und 7
- IX. Graphik-Englisch-Schülerfragebogen-Bezirksergebnisse
- X. Graphik-Italienisch-Schülerfragebogen-Bezirksergebnisse

Lektionsdauer:

50 min 45 min Besonde- _____

Allgemeiner Unterrichtsverlauf:

Produktive/ Rezeptive
Fertigkeiten des Schülers
→ Dauer schriftlicher Unterricht in
min

TS	Inhalt (Stichworte)	R	S	H	L	A	Dauer *) schriftlich
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							

Auswertung

	Effektiver Sprachunterricht in Minuten	Schriftlicher Unterricht in Minuten	
	Effektiver Sprachunterricht in Prozenten (100% → Lektion im STUPLA)	Schriftlicher Unterricht in Prozenten (100% → Effektiver Sprachunterricht)	

***) schriftlicher Unterricht: sämtliche schriftlichen Aktivitäten (auch Halbschriftlichkeit)**

R: Reden S: Schreiben/ Halbschr. H: Hören L: Lesen A: Anderes

Verwendete Sprachen in der Lektion

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
L	E/I																			
	HD																			
	D																			
	R																			

Auswertung

i	fi	m	n

S	E/I																			
	HD																			
	D																			
	R																			

E/I: Englisch/Italienisch HD: Hochdeutsch D: Dialekt R: Romanisch:

Kommentar:

Eingesetzte Sozialformen:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
L-K																			
K																			
L-G																			
L-S																			
S																			
S-S																			
G																			

Auswertung

Total Anzahl

L-K: Lehrer-Klasse; K: Klasse unter sich; L-G: Lehrer-Gruppe; L-S: Lehrer-Schüler; S: Einzelarbeit; S-S: Partnerarbeit; G: Gruppenarbeit

Kommentar:

Lehrer/in:

Klasse:

Ort:

Lies die Aussagen durch und kreuze die zutreffende Antwort anhand der Zahlen an:

- 1) trifft gar nicht zu / selten - nie
- 2) trifft wenig bzw. eher nicht zu / manchmal
- 3) trifft eher zu / oft
- 4) trifft genau bzw. voll zu / meistens – immer

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität „So ist es!“	Soll/Wunsch „So sollte es sein/möchte ich es haben“
1	Mir gefällt die englische Sprache gut.	1 2 3 4	leer
2	Ich lerne die englische Sprache leicht.	1 2 3 4	1 2 3 4
3	Für mich sind zwei Fremdsprachen* keine Belastung bzw. nicht zu viel. (*gilt nur für die deutschsprachigen Schulen)	1 2 3 4	1 2 3 4
4	Der zeitliche Aufwand für die Englisch-Hausaufgaben ist nicht grösser als in den Fächern Mathematik, Deutsch oder Italienisch.	1 2 3 4	1 2 3 4
5	Mein Lehrer gibt mir im Englischunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	1 2 3 4	1 2 3 4
6	In unserem Englischunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	1 2 3 4	1 2 3 4
7	In unserem Englischunterricht können wir in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	1 2 3 4	1 2 3 4
8	Während des mündlichen Englischunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur Englisch.	1 2 3 4	1 2 3 4
9	Ich finde unseren Englischunterricht abwechslungsreich.	1 2 3 4	1 2 3 4
10	Der Lehrer unterstützt mich beim Englischlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	1 2 3 4	1 2 3 4
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom Lehrer aufbauend/ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	1 2 3 4	1 2 3 4
12	Das Unterrichtsklima im Englisch ist angenehm und lernfördernd.	1 2 3 4	1 2 3 4
13	Ich stufe die englische Sprachkompetenz (Sprachbeherrschung, Sprachwissen) meines Lehrers als hoch ein.	1 2 3 4	1 2 3 4
14	Meine mündlichen Fertigkeiten im Englisch (sprechen, lesen, hören) werden vom Lehrer geprüft und benotet.	1 2 3 4	1 2 3 4
15	Ich weiss jeweils, was in Prüfungen/Tests/Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	1 2 3 4	1 2 3 4
16	Ich weiss, wie meine Englischnote im Zeugnis zustande kommt.	1 2 3 4	1 2 3 4
17	Das Englischlehrmittel Snapshot (Book, Booster, CD) unterstützt mich gut beim Lernen.	1 2 3 4	1 2 3 4
18	Die Themen im Englischlehrmittel Snapshot finde ich interessant.	1 2 3 4	1 2 3 4

Vielen Dank für deine Mitarbeit!

LEHRPERSON – Fragebogen

Ital. Engl.

Lehrer/in:

Klasse:

Ort:

Lies die Aussagen durch und kreuze die zutreffende Antwort anhand der Zahlen an:

- 1) trifft gar nicht zu / selten - nie
- 2) trifft wenig bzw. eher nicht zu / manchmal
- 3) trifft eher zu / oft
- 4) trifft genau bzw. voll zu / meistens – immer

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität „So ist es!“	Soll/Wunsch „So sollte es sein/möchte ich es haben“
1	Dieser Klasse gefällt diese Fremdsprache gut.	1 2 3 4	leer
2	Diese Klasse lernt diese Fremdsprache leicht.	1 2 3 4	1 2 3 4
3	Für diese Klasse sind zwei Fremdsprachen (E + I) keine Belastung bzw. nicht zu viel.	1 2 3 4	1 2 3 4
4	Der zeitliche Aufwand für die Fremdsprachen-Hausaufgaben ist für diese Klasse nicht grösser als bei den Fächern Mathematik, Deutsch oder bei der anderen Fremdsprache.	1 2 3 4	1 2 3 4
5	Ich gebe den Schüler/innen im Fremdsprachenunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	1 2 3 4	1 2 3 4
6	In meinem Fremdsprachenunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	1 2 3 4	1 2 3 4
7	In meinem Fremdsprachenunterricht können die Schüler/innen in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	1 2 3 4	1 2 3 4
8	Während des mündlichen Fremdsprachenunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur in der Fremdsprache.	1 2 3 4	1 2 3 4
9	Ich finde meinen Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich.	1 2 3 4	1 2 3 4
10	Ich unterstütze die Schüler/innen beim Fremdsprachenlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	1 2 3 4	1 2 3 4
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom mir aufbauend /ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	1 2 3 4	1 2 3 4
12	Das Unterrichtsklima in meinem Fremdsprachenunterricht ist angenehm und lernfördernd.	1 2 3 4	1 2 3 4
13	Ich stupe meine Sprachkompetenz (Sprachbeherrschung, Sprachwissen) als hoch ein.	1 2 3 4	1 2 3 4
14	Die mündlichen Fertigkeiten (sprechen, lesen, hören) der Schüler/innen werden vom mir geprüft und benotet.	1 2 3 4	1 2 3 4
15	Meine Schüler/innen wissen jeweils, was in Prüfungen/ Tests/ Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	1 2 3 4	1 2 3 4
16	Meine Schüler/innen wissen, wie die Fremdsprachennote im Zeugnis zustande kommt.	1 2 3 4	1 2 3 4
17	Das Fremdsprachenlehrmittel unterstützt die Schüler/innen gut beim Lernen.	1 2 3 4	1 2 3 4
18	Die Themen im Fremdsprachenlehrmittel finde ich für die Schüler/innen interessant.	1 2 3 4	1 2 3 4
Vielen Dank für deine Mitarbeit!			

Auswertungsblatt

Bezirke: Mittelbünden, Plessur
Rheintal, Surselva

Anzahl Klassen:
89

Schülerfragebogen

Fach: Englisch

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität Klassendurchschnitt	Soll/Wunsch	Differenz
1	Mir gefällt die englische Sprache gut.	3.60		
2	Ich lerne die englische Sprache leicht.	2.99	3.76	-0.78
3	Für mich sind zwei Fremdsprachen keine Belastung bzw. nicht zu viel. (*nur für deutschsprachigen Schulen)	2.95	3.36	-0.41
4	Der zeitliche Aufwand für die Englisch-Hausaufgaben ist nicht grösser als in Mathe, Deutsch oder Italienisch.	3.43	3.67	-0.24
5	Mein Lehrer gibt mir im Englischunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	3.59	3.70	-0.11
6	Im Englischunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	3.01	3.34	-0.33
7	Im Englischunterricht können wir in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten.	3.01	3.51	-0.50
8	Während des mündlichen Englischunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur Englisch.	2.96	3.20	-0.24
9	Ich finde unseren Englischunterricht abwechslungsreich.	3.29	3.73	-0.44
10	Der Lehrer unterstützt mich beim Englischlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	3.20	3.69	-0.49
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom Lehrer aufbauend/ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	3.49	3.81	-0.32
12	Das Unterrichtsklima im Englisch ist angenehm und lernfördernd.	3.41	3.81	-0.40
13	Ich stufe die englische Sprachkompetenz meines Lehrers als hoch ein.	3.67	3.83	-0.16
14	Meine mündlichen Fertigkeiten im Englisch (sprechen, lesen, hören) werden vom Lehrer geprüft und benotet.	2.88	3.17	-0.29
15	Ich weiss jeweils, was in Prüfungen/Tests/Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	3.49	3.83	-0.35
16	Ich weiss, wie meine Englischnote im Zeugnis zustande kommt.	3.20	3.69	-0.49
17	Das Englischlehrmittel Snapshot (Book, Booster, CD) unterstützt mich gut beim Lernen.	3.43	3.81	-0.38
18	Die Themen im Englischlehrmittel Snapshot finde ich interessant.	3.18	3.78	-0.60

Auswertungsblatt

Bezirke: Mittelbünden, Plessur
Rheintal, Surselva

Anzahl Klassen:
70

Schülerfragebogen

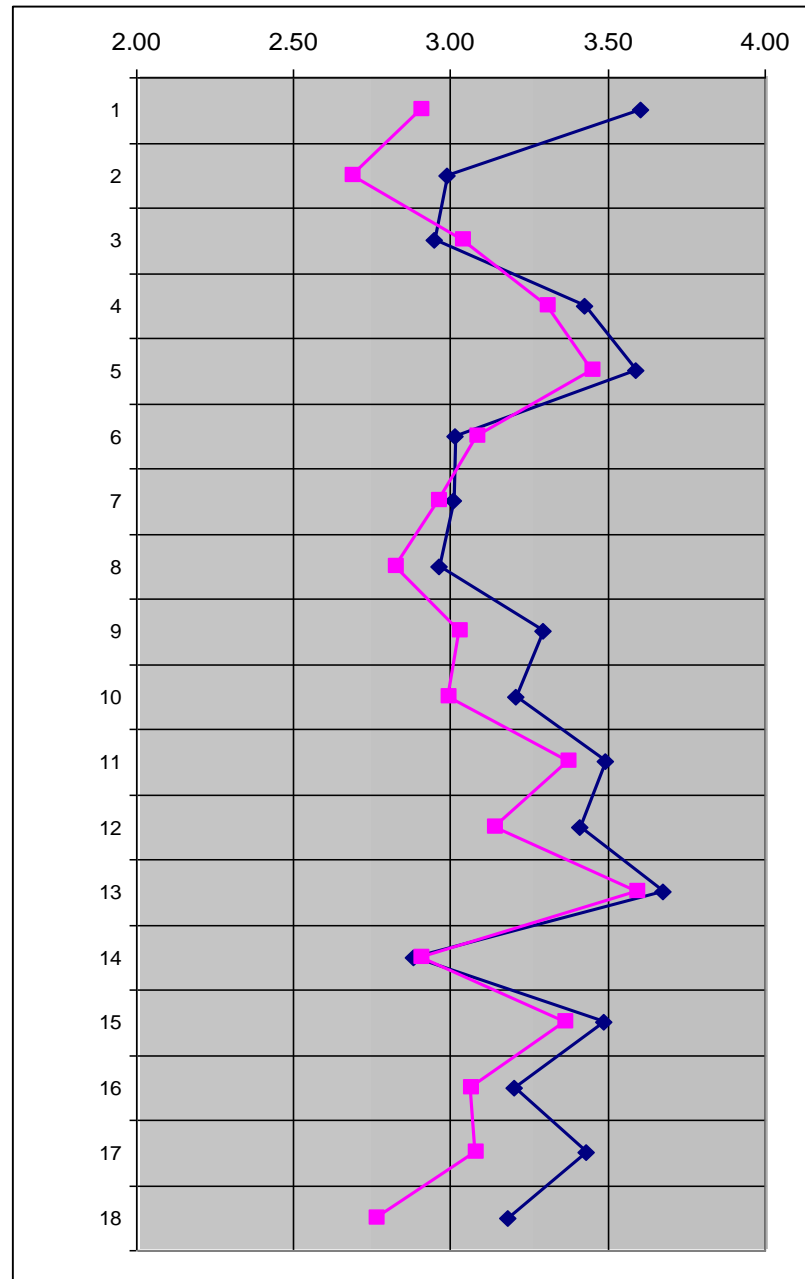
Fach: Italienisch

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität Klassendurchschnitt	Soll/Wunsch	Differenz
1	Mir gefällt die italienische Sprache gut.	2.90		
2	Ich lerne die italienisch Sprache leicht.	2.68	3.72	-1.04
3	Für mich sind zwei Fremdsprachen* keine Belastung bzw. nicht zu viel. (*gilt nur für die deutschsprachigen Schulen)	3.03	3.54	-0.51
4	Der zeitliche Aufwand für die Italienischhausaufgaben ist nicht grösser als in Mathe, Deutsch oder Englisch.	3.30	3.51	-0.21
5	Mein Lehrer gibt mir im Italienischunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	3.44	3.54	-0.10
6	Im Italienischunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	3.08	3.28	-0.20
7	Im Italienischunterricht können wir in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten.	2.96	3.52	-0.56
8	Während des mündlichen Italienischunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur Italienisch.	2.82	3.03	-0.21
9	Ich finde unseren Italienischunterricht abwechslungsreich.	3.02	3.65	-0.63
10	Der Lehrer unterstützt mich beim Italienischlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	2.99	3.62	-0.64
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom Lehrer aufbauend/ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	3.37	3.75	-0.39
12	Das Unterrichtsklima im Italienisch ist angenehm und lernfördernd.	3.14	3.71	-0.57
13	Ich stufe die italienische Sprachkompetenz meines Lehrers als hoch ein.	3.59	3.72	-0.13
14	Meine mündlichen Fertigkeiten im Italienisch (sprechen, lesen, hören) werden vom Lehrer geprüft und benotet.	2.90	3.09	-0.19
15	Ich weiss jeweils, was in Prüfungen / Tests / Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	3.36	3.79	-0.43
16	Ich weiss, wie meine Italienischnote im Zeugnis zustande kommt.	3.06	3.63	-0.57
17	Das Italienischlehrmittel Espresso (Buch, CD) unterstützt mich gut beim Lernen.	3.07	3.71	-0.64
18	Die Themen im Italienischlehrmittel Espresso finde ich interessant.	2.76	3.69	-0.93

S-Fragebogen E/It (alle 4 Bezirke)

Italienisch

Englisch



Auswertungsblatt

Bezirke: Mittelbünden, Plessur
Rheintal, Surselva

Anzahl Klassen:
89

Fach: Englisch

Lehrerfragebogen

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität Klassendurchschnitt	Soll/Wunsch	Differenz
1	Dieser Klasse gefällt diese Fremdsprache gut.	3.47	0.00	
2	Diese Klasse lernt diese Fremdsprache leicht.	2.77	3.48	-0.71
3	Für diese Klasse sind zwei Fremdsprachen (E + I) keine Belastung bzw. nicht zu viel.	2.55	3.13	-0.58
4	Der zeitliche Aufwand für die Fremdsprachen-Hausaufgaben ist für diese Klasse nicht grösser als bei den Fächern Mathematik, Deutsch oder bei der anderen Fremdsprache.	3.17	3.41	-0.24
5	Ich gebe den Schüler/innen im Fremdsprachenunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	3.29	3.82	-0.53
6	In meinem Fremdsprachenunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	3.04	3.37	-0.32
7	In meinem Fremdsprachenunterricht können die Schüler/innen in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	3.12	3.57	-0.45
8	Während des mündlichen Fremdsprachenunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur in der Fremdsprache.	2.82	3.62	-0.81
9	Ich finde meinen Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich.	3.20	3.87	-0.67
10	Ich unterstütze die Schüler/innen beim Fremdsprachenlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	3.14	3.75	-0.61
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom mir aufbauend /ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	3.43	3.91	-0.48
12	Das Unterrichtsklima in meinem Fremdsprachenunterricht ist angenehm und lernfördernd.	3.48	3.97	-0.48
13	Ich stupe meine Sprachkompetenz (Sprachbeherrschung, Sprachwissen) als hoch ein.	3.26	3.91	-0.66
14	Die mündlichen Fertigkeiten (sprechen, lesen, hören) der Schüler/innen werden vom mir geprüft und benotet.	2.88	3.52	-0.63
15	Meine Schüler/innen wissen jeweils, was in Prüfungen/ Tests/ Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	3.63	3.80	-0.16
16	Meine Schüler/innen wissen, wie die Fremdsprachennote im Zeugnis zustande kommt.	3.38	3.80	-0.42
17	Das Fremdsprachenlehrmittel unterstützt die Schüler/innen gut beim Lernen.	3.29	3.85	-0.56
18	Die Themen im Fremdsprachenlehrmittel finde ich für die Schüler/innen interessant.	3.47	3.78	-0.31

Auswertungsblatt

Bezirke: Mittelbünden, Plessur
Rheintal, Surselva

Anzahl Klassen: 70

Lehrerfragebogen

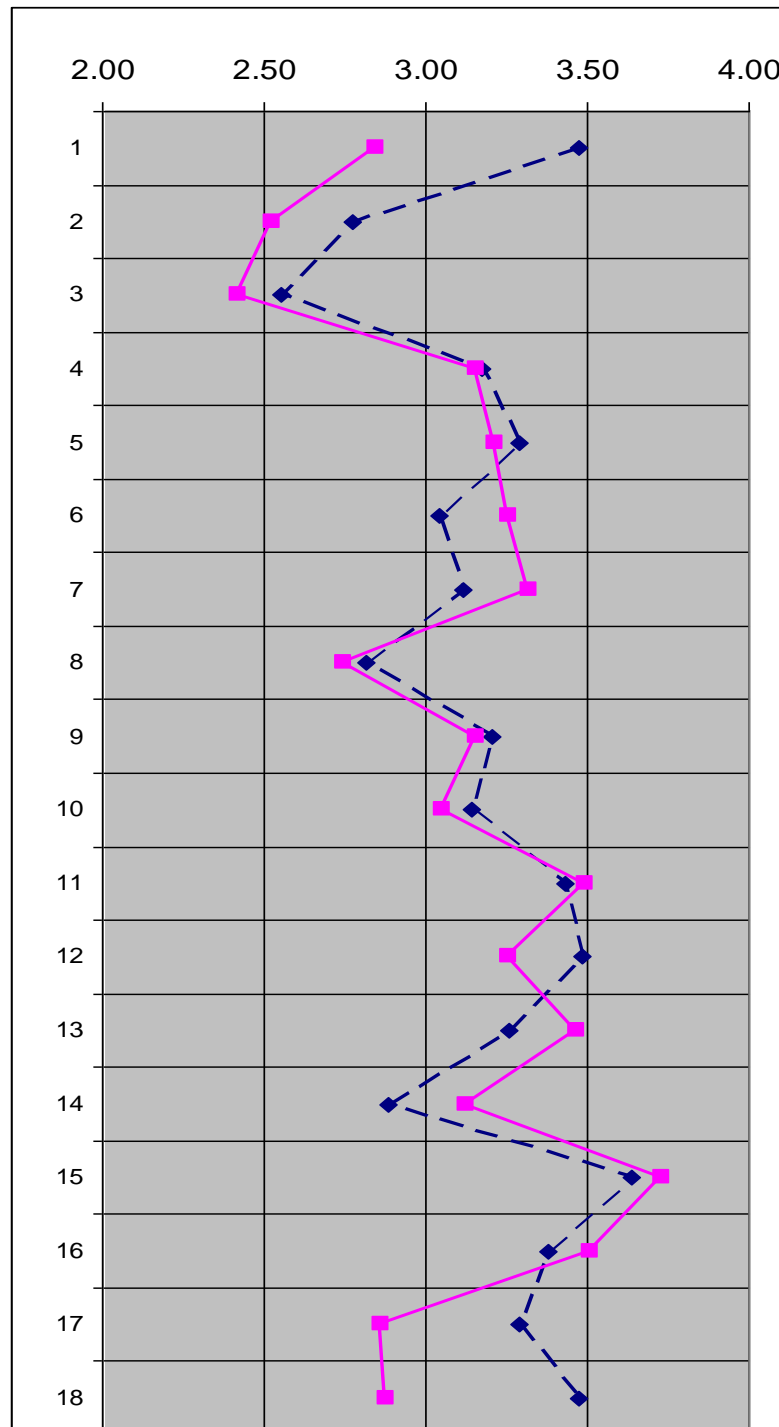
Fach: Italienisch

Nr.	Aussage / Indikator	Ist/Realität Klassendurchschnitt	Soll/Wunsch	Differenz
1	Dieser Klasse gefällt diese Fremdsprache gut.	2.84		
2	Diese Klasse lernt diese Fremdsprache leicht.	2.51	3.38	-0.87
3	Für diese Klasse sind zwei Fremdsprachen (E + I) keine Belastung bzw. nicht zu viel.	2.41	3.31	-0.90
4	Der zeitliche Aufwand für die Fremdsprachen-Hausaufgaben ist für diese Klasse nicht grösser als bei den Fächern Mathematik, Deutsch oder bei der anderen Fremdsprache.	3.15	3.46	-0.31
5	Ich gebe den Schüler/innen im Fremdsprachenunterricht die Möglichkeit, viel in der Fremdsprache zu sprechen.	3.21	3.84	-0.63
6	In meinem Fremdsprachenunterricht wird mehr mündlich (sprechen lesen, hören) als schriftlich (schreiben) gearbeitet.	3.25	3.49	-0.24
7	In meinem Fremdsprachenunterricht können die Schüler/innen in jeder Lektion in kurzen Einheiten zu zweit oder in Gruppen arbeiten/üben.	3.31	3.68	-0.37
8	Während des mündlichen Fremdsprachenunterrichtes sprechen Schüler/innen und Lehrer nur in der Fremdsprache.	2.74	3.59	-0.85
9	Ich finde meinen Fremdsprachenunterricht abwechslungsreich.	3.15	3.85	-0.71
10	Ich unterstütze die Schüler/innen beim Fremdsprachenlernen mit verschiedenen Lerntechniken und Lerntipps.	3.04	3.72	-0.68
11	Im mündlichen Unterricht werden Fehler vom mir aufbauend /ermunternd (im positiven Sinne) korrigiert.	3.49	3.90	-0.41
12	Das Unterrichtsklima in meinem Fremdsprachenunterricht ist angenehm und lernfördernd.	3.25	3.88	-0.63
13	Ich stufe meine Sprachkompetenz (Sprachbeherrschung, Sprachwissen) als hoch ein.	3.46	3.93	-0.47
14	Die mündlichen Fertigkeiten (sprechen, lesen, hören) der Schüler/innen werden vom mir geprüft und benotet.	3.12	3.63	-0.51
15	Meine Schüler/innen wissen jeweils, was in Prüfungen/ Tests/ Lernkontrollen stofflich verlangt wird.	3.72	3.87	-0.15
16	Meine Schüler/innen wissen, wie die Fremdsprachennote im Zeugnis zustande kommt.	3.50	3.76	-0.26
17	Das Fremdsprachenlehrmittel unterstützt die Schüler/innen gut beim Lernen.	2.85	3.88	-1.03
18	Die Themen im Fremdsprachenlehrmittel finde ich für die Schüler/innen interessant.	2.87	3.88	-1.01

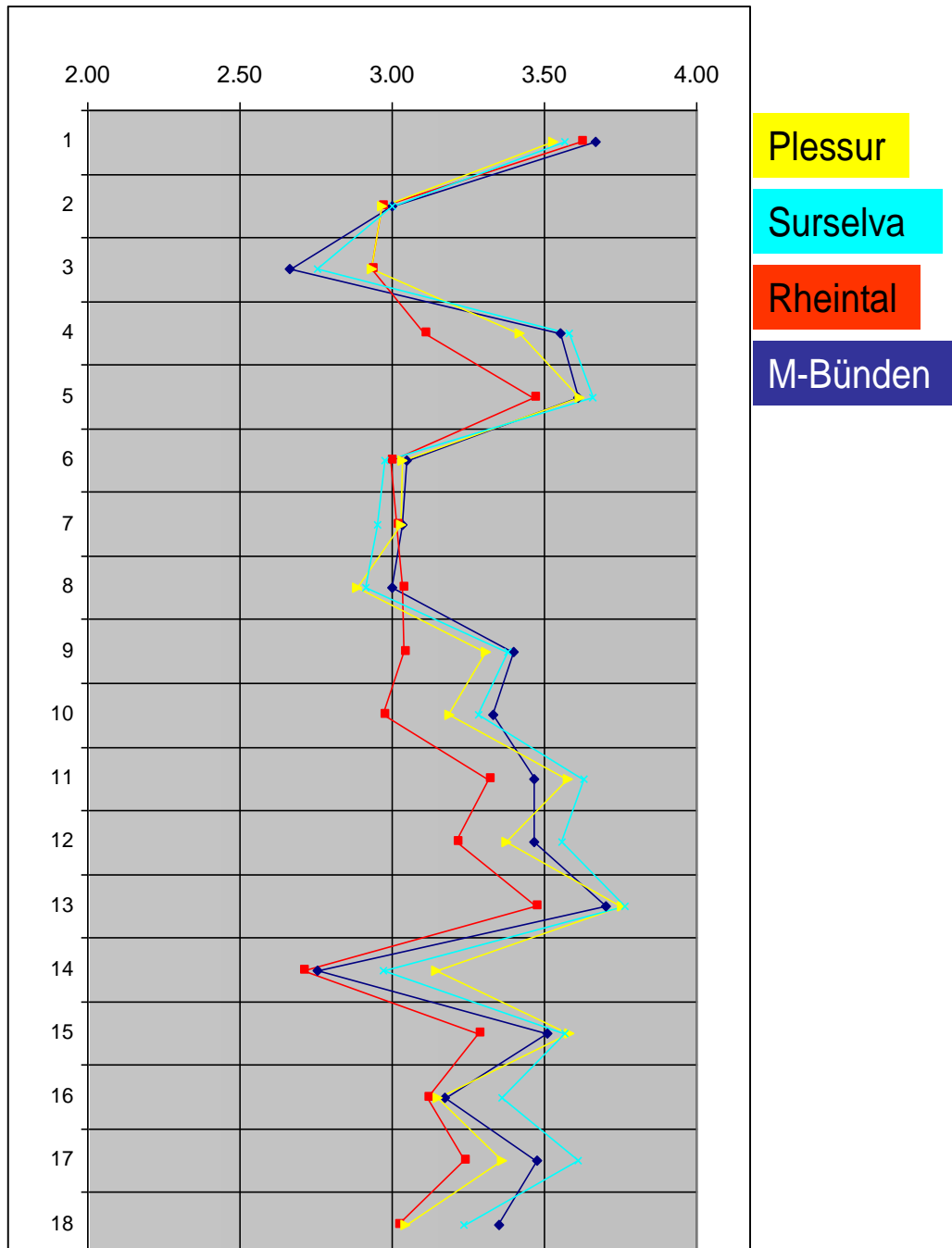
L-Fragebogen E/It (alle 4 Bezirke)

Italienisch

Englisch



S-Fragebogen E



S-Fragebogen It

